

SBBK-Plenarversammlung: Kurznachrichten 08/20

An der Plenarversammlung vom 18. September 2020 hat sich die SBBK mit den folgenden Themen auseinandergesetzt:

Nr.	Thema	Resultat Beschluss
1.	Jahresbericht 2019 der SBBK	Der Jahresbericht 2019 wurde verabschiedet.
2.	Termine SBBK 2021-2022	Die SBBK-Plenarversammlung hat die Sitzungsdaten 2022 der SBBK-Gremien verabschiedet. Die Plenarversammlungen bzw. Mitgliederversammlung finden an folgenden Daten statt: <ul style="list-style-type: none"> • 24. Februar 2022: SBBK-Plenarversammlung • 19./20. Mai 2022 in Neuenburg: erweiterte SBBK-Mitgliederversammlung • 15. September 2022: SBBK-Plenarversammlung Die Datensind sowohl auf der Homepage wie auch auf der EDK-Plattform aufgeschaltet.
3.	SBBK-Empfehlung: Anrechnung von Bildungsleistungen in der Allgemeinbildung im Berufsabschluss für Erwachsene	Die SBBK-Plenarversammlung hat die Empfehlung zur Anrechnung von Bildungsleistungen in der Allgemeinbildung im Berufsabschluss für Erwachsene verabschiedet. Sie ist auf der Webseite der SBBK aufgeschaltet. Eine Arbeitsgruppe der Kommission Berufsabschluss für Erwachsene hat sich dem Thema der Anrechnung von nicht-formalen, informellen und formellen Bildungsleistungen im Bereich Allgemeinbildung angenommen. In den Kantonen besteht ein Bedürfnis, die sehr unterschiedliche Handhabung der Anrechnung von bestehenden Bildungsleistungen im Bereich Allgemeinbildung schweizweit zu regeln. Mit der vorliegenden Empfehlung ist dies nun gelungen.
4.	SBBK-Empfehlung zum bilingualen Unterricht von 2003: Aktualisierung	Die SBBK-Plenarversammlung hat die Aktualisierung der Empfehlung zum bilingualen Unterricht von 2003 verabschiedet. Sie ist auf der Webseite der SBBK aufgeschaltet. Die SBBK erachtet die Förderung des bilingualen Unterrichts als Investition in die Zukunft der Lernenden und damit in die Zukunft der Schweizer Berufsbildung. Die Anpassung der Empfehlung zielt darauf ab, den Kantonen genügend Spielraum für die Ein- oder Weiterführung des zweisprachigen Unterrichts in der Berufsbildung zu gewähren. Gleichzeitig werden Rahmenbedingungen in der Empfehlung identifiziert, damit die Qualität und somit der Nutzen des bilingualen Unterrichts gewährleistet ist. Ein Monitoring zum Stand der Einführung des bilingualen Unterrichts wird mit dem Versand der Empfehlung den Kantonen gestartet.
5.	Revision Informatiker/in EFZ	Die SBBK und die OdA ICT Berufsbildung Schweiz haben sich im Revisionsprozess geeinigt, den Bereich Betriebsinformatik als eigenständigen Beruf weiterlaufen zu lassen. Dies, um insbesondere den Bedürfnissen der lateinischen Kantone, ihren vollschulischen Angeboten und den kleinen und mittleren Betrieben entgegen zu kommen.

		<p>Das SBFI hat dem Antrag am 17. September 2020 stattgegeben. Dazu werden die Inhalte der Fachrichtung Betriebsinformatik in eine eigene Bildungsverordnung überführt und der Gesetzgebungsprozess für die neue Bildungsverordnung so rasch wie möglich gestartet um eine Inkraftsetzung vor Juni 2021 zu ermöglichen.</p>
6.	<p>Information zum Tag der offenen Tür der Association suisse des métiers d'art</p>	<p>Der Schweizerische Verein des Kunsthandwerks und die von diesem organisierten Europäischen Kunsthandwerkstage wurden vorgestellt.</p> <p>Der Verein hat die Erhaltung und Förderung des Kunsthandwerks in der Schweiz zum Ziel. Neben den Europäischen Kunsthandwerkstagen, welcher dem Austausch zwischen den KunsthandwerkerInnen und der breiten Öffentlichkeit zum Ziel hat, vergibt der Verein auch die Kunsthandwerkspreise Schweiz.</p> <p>Dem Verein gehören die Kantone Bern, Genf, Jura, Waadt und Wallis sowie die Stadt Genf an. Interessierte Kantone können sich an Thierry Hogan (thierry.hogan@metiersdart.ch), Generalsekretär des Vereins, wenden.</p>
7.	<p>TOP-Ausbildungsbetrieb</p>	<p>TOP-Ausbildungsbetriebe verfolgt mit seinem Projekt «Stärkung der betrieblichen Ausbildungskompetenz» einen interessanten Ansatz, in welchem über die Weiterbildung und Begleitung von BerufsbildnerInnen die Qualität der Berufsbildung in den Betrieben gefördert werden soll.</p> <p>Das Projekt wurde vom Steuergremium BB2030 in die Initiative Berufsbildung 2030 aufgenommen.</p> <p>TOP-Ausbildungsbetriebe ist daran interessiert, mit den Kantonen zu deren Best Practice oder kantonalen Projekten in Austausch zu treten oder Hinweise zu weiteren Partnern für die Zusammenarbeit zu erhalten. Kontakt: Thomas Rentsch, geschaeftsfuehrung@topausbildungsbetrieb.ch.</p>
8.	<p>Bildungsgutscheine Kanton Luzern</p>	<p>Um Menschen mit mangelnden Grundkompetenzen besser zu erreichen hat der Kanton Luzern am 4.9.2020 ein niederschwelliges Konzept mit Vergabe von Bildungsgutscheinen im Wert von 500 Franken lanciert. Kursanbieter wurden motiviert, entsprechende Kurse zu entwickeln und auf der Plattform www.besser-jetzt.ch/Luzern anzubieten. Die Gutscheine werden vom SVEB gemanagt.</p> <p>Das Modell ist problemlos in anderen Kantonen anwendbar.</p> <p>Weitere Informationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Medienmitteilung • Bildungsgutschein im Wert von 500 Franken (digital) • Übersicht des Kursangebots